

D

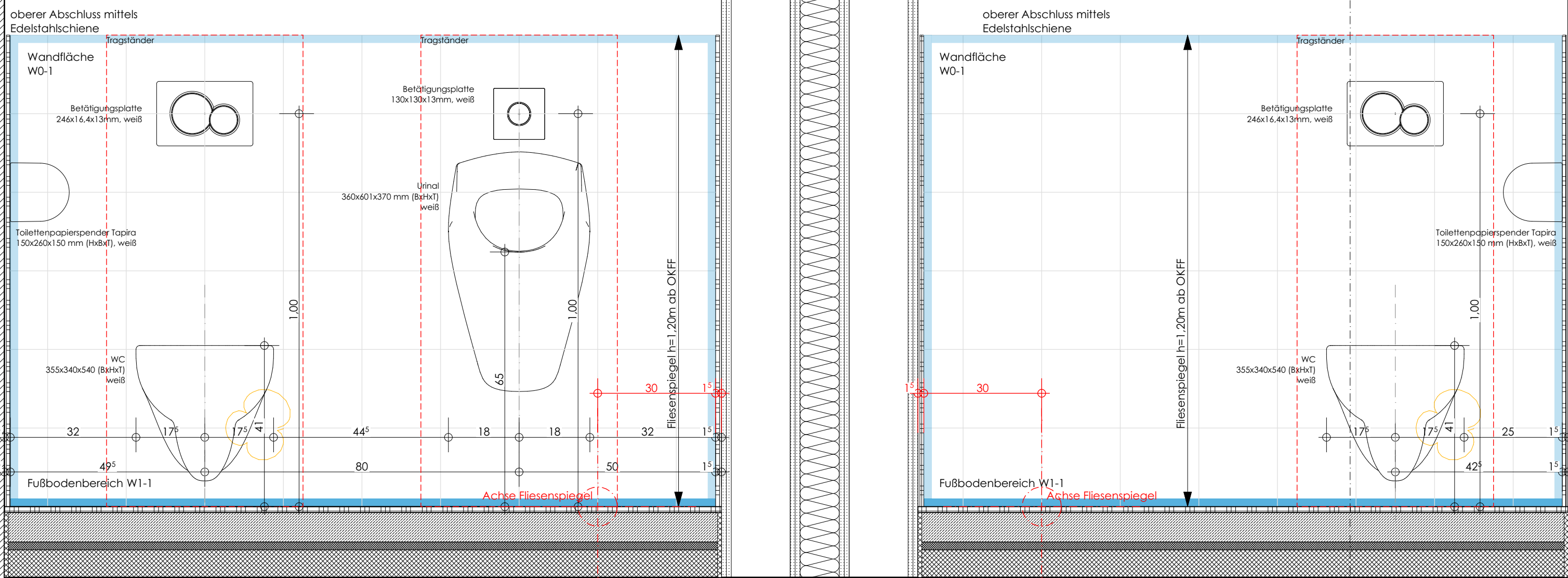
E

E'

13

WC H  
0.48

WC D  
0.47

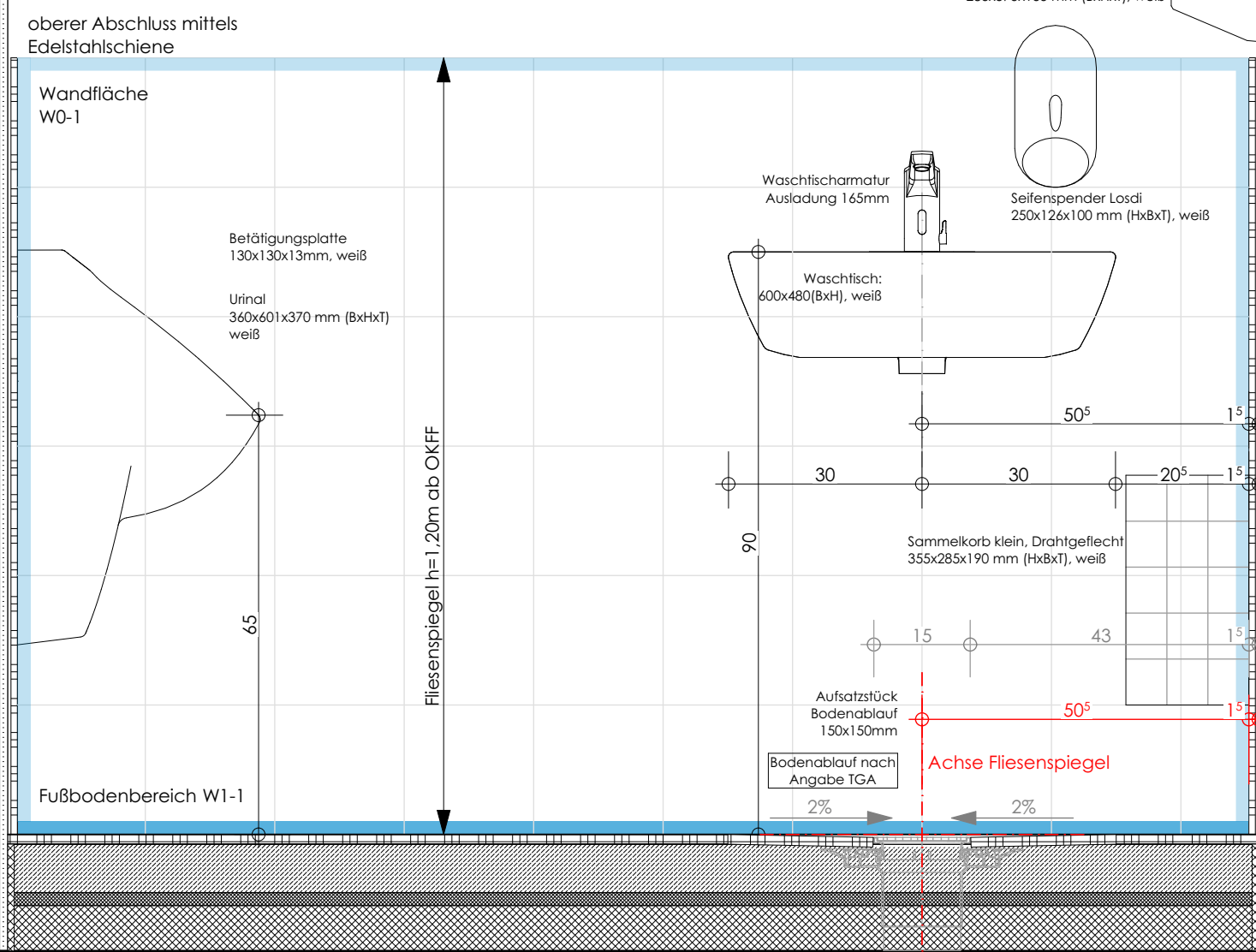


Ansicht 2

1:10

WC H

0.48



Ansicht 1 [WC H 0.48]

1:10

## LEGENDE

- Alle Maße und Angaben sind vor Baubeginn vom Ausführenden verantwortlich zu prüfen.
- Differenzen sind dem Architekten unverzüglich mitzuteilen, ansonsten haftet der Ausführende.
- Tür- und Brüstungshöhen (roh) beziehen sich auf OK FFB.
- Fensteröffnungsmaße beziehen sich auf OK Rohbrüstung oder OK FFB, bis UK RD oder UK Sturz.
- Treppen, Inneneinrichtungen, Abmauerungen, Installationswände, Geländer etc. sind nach Detail auszuführen.
- Aufzugschächte sind nur in Verbindung mit der Freigegebenen Werkplanung des Herstellers zu errichten.
- Alle Flächenangaben beziehen sich auf Raummaße (ohne Putzbaug).
- Plan gilt nur in Verbindung mit den Position-, Schal- und Bewehrungsplänen, dem Schal- und Wärmeschutz-nachweis, dem Baugrundgutachten, der TGA-Planung sowie dem Brandschutzkonzept des entsprechenden Fachplaners in der jeweils gültigen Fassung.

### SYMBOLE/ ABKÜRZUNGEN

KOTEN/ MÄSSE BAUTEILE	DACH	HLKE
▼ Höhenkote Rohbau	DAS Dachausstieg	SW Schmutzwasser
▽ Höhenkote fertig	DF Dachflächenfenster	RW Regenwasser
△ Oberkante	DV Dachvorsprung	GW Grundwasser
△ Unterkante	VD Vordach	RR Regenrohr
△ VK Vordachkante	OL Oberlicht	BE Bodenentwurf
RF Rohfußboden	LS Lichtschacht	BE Fällfällung beghnend
FFB Fertigfußboden	GI Gitterrost	BE Fällfällung beghnend
RD Rohdecke	SEK Sekurant	BE Fällfällung beghnend
AD abgehängte Decke	DF Dehnfuge/	ENTL Entlüftung
DS Deckensprung AD	Bewegungsfuge	DN Nennweite
RDS Rohdeckensprung	SF Scheinfuge	HK Heizkörper
BRH Brüstungshöhe	BW Belagwechsel	BK Brüstungsgeländer
IRH Ichte Raumhöhe	DR Drehflügel	BT Bodentank
IL im Lichten	K Kipplügel	REV Revisionsklappe/-
m raumhoch	DK Drehklappflügel	LR Leerrohr
MP Mitelpunkt	FV Festverglasung	LG Lüftungsgitter
HP Hochpunkt	PK Platten-Regel-	WSG Weiterleitungsgitter
TP Tiefpunkt	Konstruktion	LG Lüftungsgitter
GW Grundwasserstand	ROL Rollläden	LR Leerrohr
HGW höchster GW	SV Sonnenschutz	WSG Weiterleitungsgitter
SO Sockel z.B. unter MW	SG Sonnenschutz	WSG Weiterleitungsgitter
W Wand	verglasung	WSG Weiterleitungsgitter
UZ Unterzug	ESG Erischeiben-	WSG Weiterleitungsgitter
UZ Überzug	sicherheitsglas	WSG Weiterleitungsgitter
S Stütz	VSG Verbund	WSG Weiterleitungsgitter
SW Schwelle	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter
DF Dehnfuge	RC Widerstandsklasse	WSG Weiterleitungsgitter
TW Trennwand	(VDI 2719/ DIN 4109)	WSG Weiterleitungsgitter
VM Vormauerung	SSK Schallschutzklasse	WSG Weiterleitungsgitter
VSS Versatzschale	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter
INST Installationswand	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter
WV Wandverankerung GK	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter
STG Stiege	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter
TRH Treppenhilfs	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter

### BAUTEILE/ GEOMETRIE

SO Sockel z.B. unter MW	SG Sonnenschutz	WSG Weiterleitungsgitter
W Wand	verglasung	WSG Weiterleitungsgitter
UZ Unterzug	ESG Erischeiben-	WSG Weiterleitungsgitter
UZ Überzug	sicherheitsglas	WSG Weiterleitungsgitter
S Stütz	VSG Verbund	WSG Weiterleitungsgitter
SW Schwelle	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter
DF Dehnfuge	RC Widerstandsklasse	WSG Weiterleitungsgitter
TW Trennwand	(VDI 2719/ DIN 4109)	WSG Weiterleitungsgitter
VM Vormauerung	SSK Schallschutzklasse	WSG Weiterleitungsgitter
VSS Versatzschale	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter
INST Installationswand	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter
WV Wandverankerung GK	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter
STG Stiege	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter
TRH Treppenhilfs	(DIN EN 1627)	WSG Weiterleitungsgitter

Alle Stahlbetonflächen sind als Sichtbeton SB 2 auszuführen und bilden die fertige Oberfläche.

### SCHUTZE UND DURCHBRÜCHE

BD Bodendurchbruch	je mit einzelnen Gewerkeangaben
BS/BA Bodenschütz/-aussparung	H- Heizung
DD Deckendurchbruch	K- Kinn
DS/DA Deckenschütz/-aussparung	L- Lüftung
WD(R) Wanddurchbruch (rund)	S- Sanitär
WS Wandschutz	E- Elektro

### ALLGEMEIN

Bestand	Änderung
Abbruch	Klärung
MATERIALIEN/ OBERFLÄCHEN	
SB 1-4 Stahlbetonklassen	Porenbeton
Wasserundurchlässiger Beton - WU	Ziegel
Unbewehrter Beton	Naturstein - N
Stahlbeton-Fertigteil	Holz - H
Mauerwerk Kalksandstein - MW	Dämmung Mineralwolle - MWo
Mauerwerk nichttragend	Dämmung EPS
WADA Wärmedämmung	Gipskarton-Ständerwand - GK
WDVS Wärmedämmverbundsystem	Est
A Anstrich	CT Zementestrich
SA Spachtelung + Anstrich	CA Anhydritestrich
P Putz + Anstrich	AS Gussasphaltestrich
N Naturstein	F Fliesen
AL Aluminium	T Teppichboden
H Holz	PK Parkett
SI Stahl	TZ Terrazzo
G Glas	L Linoleum
GPa Glaspaneel	K Kautschuk
MePa Metallpaneel	P PVC
HB Holtraumboden	B Beschichtung
DB Doppelboden	Epoxi Epoxidharzbeschichtung
	SLM Sauberlaufmatte

### BRANDSCHUTZ (DIN 4102 II)

feuerhemmend (fh) - F30	A nichtbrennbare Baustoffe
hochfeuerhemmend (hf) - F60-AB	B brennbare Baustoffe
feuerbeständig (fb) - F90-AB	AB wesentliche Teile sind nichtbrennbare Baustoffe
BWEW - Brandwiderstandswand F90-A	
BW - Brandwand F90-A	
NA Notausgang	fs Rauchschutztür nach DIN 18095
liches Durchgangsmaß gem. LBO, ASR	T30 Tür feuerhemmend
s Tür selbstschließend	T30s Tür feuerbeständig nach DIN 18095
d Tür dichtschließend	T90 Tür feuerbeständig
ds Tür dicht- und selbstschließend	T90s Tür feuerbeständig nach DIN 18095

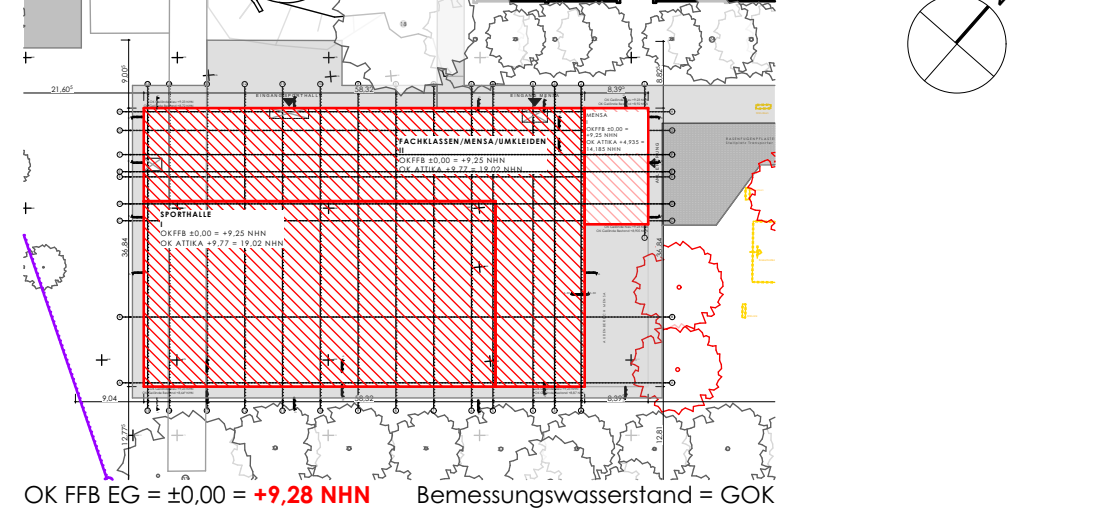
## BAUVERHABEN

GSB Delmenhorst  
Neubau Sporthalle+Mensa & Fachklassen  
Beethovenstraße 14  
in 27753 Delmenhorst

## BAUHERR

Stadt Delmenhorst, Die  
Oberbürgermeisterin  
Stadthaus I  
27749 Delmenhorst

### Bauwerksübersicht



23-01\_AS-D06.02

PLANNUMMER

1:10

MASSTAB

WC Damen/Herren 0.47/0.48

Ausschreibung